Bedeutung des Urheberrechtsschutzes für die digitale Agenda

Priv.-Doz. Dr. Florian Schuhmacher, LL.M. (Columbia)
Universität Wien
florian.schuhmacher@univie.ac.at
DLA Piper Weiss-Tessbach
florian.schuhmacher@dlapiper.com

12. Salzburger Telekom Forum 26. 8. 2011

Urheberrecht und digitale Agenda

- Öffnung des Zugangs zu Online-Inhalten
- „Digitaler Binnenmarkt“
- These: **Inhalte treiben technischen Fortschritt**
- **Wechselwirkung** zwischen technischen Zugangsmöglichkeiten und Nutzung von Inhalten
- Beitrag urheberrechtlicher Regelungen

Hindernisse für Online-Inhalte

- Territorialitätsprinzip
  - Fragmentierung des Urheberrechts zwischen MS
  - Schutz eines Werks richtet sich nach dem Recht des MS, in dem Schutz beantragt wird
  - Urheberrechte bestehen nach nationalen Rechtsordnungen

Hindernisse für Online-Inhalte

- Keine einheitliche europäische Regelung
  - anders als etwa im Marken- und Musterrecht
  - Zersplitterung europäischer Rechtsquellen
- Keine vollständige Harmonisierung
  - RL 2001/29/EG zur Harmonisierung in der Informationsgesellschaft
  - Vervielfältigungs- und Verbreitungsrecht
  - Ausnahmeregelungen

Bestehender acquis im Urheberrecht

- Schutz von Computerprogrammen
  - RL 2009/24/EG, ABl 2009 L 111/16, kodifizierte Fassung
- Vermiet- und Verleihrecht
  - RL 2006/115/EG, ABl 2006 L 376/28, kodifizierte Fassung
- Satellitenrundfunk und Kabelweiterverbreitung
  - RL 93/83/EWG, ABl 1993 L 248/15
- Schutzdauer
  - RL 2006/116/EG, ABl 2006, 116/EG, kodifizierte Fassung

Bestehender acquis im Urheberrecht

- Schutz von Datenbanken
  - RL 96/9/EG, ABl 1996 L 77/20
- Harmonisierung in der Informationsgesellschaft
  - RL 2001/29/EG, ABl 2001 L 167/10
  - Insbes. Vervielfältigungsrecht, Verbreitungsrecht, Umgehung technischer Schutzmaßnahmen
- Folgerecht
  - RL 2001/84/EG, ABl 2001 L 272/32
- Durchsetzung von Immaterialgüterrechten
  - RL 2004/48/EG, ABl 2004 L 195/16

Hindernisse für Online-Inhalte

- Zersplitterung der kollektiven Rechtewahrnehmung
  - kollektive Rechtewahrnehmung zentraler Pfeiler der effektiven Rechtewarhnehmung
  - nationale Rechte der Verwertungsgesellschaften
  - Lizenzierung bei mehreren Verwertungsgesellschaften notwendig
  - Neue Dienste (zB Ausstrahlung, Abrufbarkeit On-demand)

Hindernisse für Online-Inhalte

- Stellung der Verwertungsgesellschaften
  - Grundfreiheiten und Wettbewerbsregeln
  - Empfehlung der Kommission für die länderübergreifende Wahrnehmung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten 2005/737/EG, ABl 2005 L 276/54
  - Verfahren nach Art 101 AEUV zu Gegenseitigkeitsvereinbarungen
  - Komm, COMP/C2/38.698 - CISAC

Hindernisse für Online-Inhalte

- Stellung der Verwertungsgesellschaften
  - Diskriminierungsverbot
  - Aufhebung territorialer Beschränkungen der Wahrnehmung
  - Aufhebung territorialer Beschränkung der Lizenz
  - Allerdings keine einheitliche Regelung

- Zersplitterung der nationalen Urheberrechte und der kollektiven Rechtewahrnehmung
- Harmonisierung der Online-Rechte

Reformvorhaben

- Harmonisierung des Urheberrechts bietet Chancen für Rechteinhaber und Nutzer
- Digitale Agenda als Katalysator
- Akzentverschiebung durch Betonung des erleichterten Online-Zugangs
- Interessenabwägung innerhalb des Urheberrechts

Verwaiste Werke

- Vorschlag für eine Richtlinie über bestimmte zulässige Formen der Nutzung verwaister Werke, 24. 5. 2011, KOM(2011) 289 endg
  - Bestimmten Einrichtungen wird die Nutzung verwaister Werke gestattet
  - Einstufung gilt für alle MS
  - „sorgfältige Suche“
  - im öffentlichen Interesse liegende Aufgaben, weitere Nutzung kann zugelassen werden

Audiovisuelle Werke Online

- Grünbuch über den Online-Vertrieb von audiovisuellen Werken in der EU, KOM(2011) 472/3
  - Regelung über die Online-Weiterverbreitung in Überarbeitung des Sende- und Kabelweiterverbreitungsrechts
  - einheitlicher Erwerb des Rechts
  - Verbesserung der Klärung der Rechte im Hinblick auf die verschiedenen Nutzungen

Kodifikation des Urheberrechts?

- "Große Lösung"
- Kodifizierung des bisherigen europäischen Urheberrechts
- Entwicklung eines einheitlichen europäischen Urheberrechtstitels
- Komm, Ein Binnenmarkt für Rechte des geistigen Eigentums, KOM(2011) 287 endg

Kollektive Rechtewahrnehmung

- Ausarbeitung einer Rahmenrichtlinie
  - zentrale Position der Verwertungsgesellschaften für die Rechtewahrnehmung
  - vereinfachte Nutzung kommt auch den Rechteinhabern zugute
  - Gegenseitigkeitsverträge/grenzüberschreitende Modelle
  - Europäische Clearingstelle
  - Lizenzeinräumung für den gesamten Binnenmarkt

Resümee und Ausblick

- Erleichterung des Online-Zugangs
  - Wahrnehmung der Rechte und Harmonisierung des materiellen Urheberrechts
  - Schrittweise Harmonisierung
  - Kollektive Rechtewahrnehmung
  - Bisheriges Hauptanliegen Ausweitung der Rechte der Urheber
  - Akzentverschiebung im Urheberrecht zu effektiverem Rechtezugang